

Protokolleintrag vom 26.05.2004

2004/256

Von Marianne Dubs Früh (SP) und 4 M. ist am 26.5.2004 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die Beiträge an die Jugendsportvereine der Stadt Zürich und der Beitritt zum Verein VERSA (Verein zur Verhinderung sexueller Ausbeutung von Kindern im Sport) oder einer vergleichbaren Organisation zwingend verknüpft werden können.

Begründung:

Jedes Jahr werden etliche Fälle sexueller Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen bekannt; die genaue Anzahl liegt im Dunkeln. Die Stadt subventioniert die Jugendsportvereine jährlich mit 750 000 Franken. Der Verein VERSA engagiert sich gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen im Sport. Die Mitgliedschaft in diesem Verein kostet kein Geld, verpflichtet die Vereine jedoch zu einer Reihe von Massnahmen (Thematisierung der sexuellen Ausbeutung, Verhaltensregeln für Trainer und Trainerinnen, Information durch den Präsidenten etc.). Hauptstossrichtung ist die Prävention. Wir müssen verhindern, dass Kinder und junge Erwachsene bei der Ausübung von Sport in irgendeiner Weise sexuell ausgebeutet werden. Die Anbindung des Beitritts zum Verein VERSA an die Ausschüttung von Subventionen ist eine konstruktive Massnahme zur Verhinderung sexueller Ausbeutung in den Jugendsportvereinen der Stadt Zürich.